

Inhaltsverzeichnis

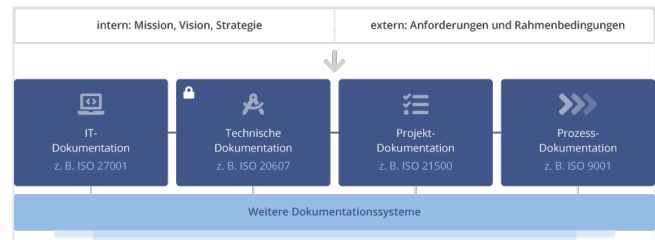
1. Dokumentationssystem	2
2. Elektro-Hubwagen Alligator	6
3. IT-Dokumentation	9
4. Impulsantwort	10
5. Kaffeemaschine	12
6. Kategorie:Fahrrad	19
7. Knowledge Base	20
8. Musterfirma GmbH	26
9. Technische Dokumentation	28

Dokumentationssystem

Tour 3 [Dokumentationssystem](#)

weiter: [Kundendokumentation](#)

Ein **Dokumentationssystem** unterstützt das Unternehmen bei der Archivierung von Dokumenten. Dokumentationssysteme kommen in der Projektdokumentation, bei [technischen Dokumentationen](#) oder in der [IT-Dokumentation](#) zum Einsatz.



Dokumentation im Wiki

Eine Besonderheit eines Wiki-basierten Dokumentationssystems ist, dass Entwicklung und fortlaufende Dokumentation von Wissen in einem System zusammengeführt wird. Die einzelnen Artikelseiten sind „lebende Dokumente“. Dazu kommt:

- *Mitarbeit ohne Vorkenntnisse:* Mit dem visuellen Editor lassen sich schnell Bilder per "Drag & Drop" in einen Artikel einbinden.
- *Office Dokumente:* Dokumente in anderen Formaten (Office, PDF etc.) können ebenso schnell an einen Artikel geheftet werden.
- *Anlegen von strukturierten Daten:* Die Dokumente lassen sich mit strukturierten Daten (Attributen) anreichern, die innerhalb und außerhalb des Systems verarbeitet werden können. (Semantic MediaWiki)
- *Leicht nachvollziehbare Versionierung:* Die Rückverfolgbarkeit und Reproduzierbarkeit aller Änderungen in der Dokumentation ermöglichen das Management von gesetzlich geforderten Informationen und sichern gegebenenfalls haftungsrechtlich ab.

Beispielseiten

Kundendokumentation

Kontakt seit	2017	Status
Account Manager	Doe, John	Technischer ASP

irma GmbH/Development System (Vertragsart: Subskription)

irma GmbH/Production System (Vertragsart: Subskription)

Protokoll erstellen

17-25

Schritt-für-Schritt Anleitung

tee kochen

zufüllen ohne danach sofort Kaffee zu kochen. Es kann zu einer Überschwemmung kommen, wenn nachher nochmals befüllt w



IT-Dokumentation

t]

haben gerade ihr erstes Objekt erzeugt. Aufgabe erledigt! Aber dies ist ein leeres Objekt, also l

mit anfangen. Lassen sie uns unser Objekt erweitern, damit es folgendermaßen aussieht:

```
{
  'Smith'],
  le',
  ['music', 'skiing'],
  on() {
    s.name[0] + ' ' + this.name[1] +
    this.age + ' years old. He likes ' +
    rests[0] + ' and ' + this.interests[1] + '.';
  }
  unction() {
    ! I\'m ' + this.name[0] + '.';
  }
}
```

[illegible]

Elektro-Hubwagen Alligator

Tour 3 [Dokumentationssystem](#) < [IT-Dokumentation](#)

weiter: [Mathematische Formeln](#)

Ein **Hubwagen** ist ein Flurfördergerät mit oder ohne elektrischem Antrieb. Mit ihm können Transportpaletten, Gitterboxen und entsprechende Förderhilfsmittel auf ebenem Untergrund transportiert werden. Ein weiterer, eher umgangssprachlich verwendeter Name ist **Ameise**.

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung	7
2 Sicherheitsvorschriften	7
3 Unterweisung	7
4 Betriebsanweisungen	8
5 Verweise	8

Beschreibung

- **Zinken (Gabeln):** Ein Hubwagen hat zwei Metallzinken (Gabel), die unter die Palette geschoben werden können.
- **Rollen:** Vorne unter den Zinken befinden sich kleine, nach unten ausfahrbare Lastrollen. Auf der anderen Seite sind eine oder zwei lenkbare Rollen angebracht.
- **Hubzylinder:** Über die Last- und Lenkrollen können mit einem hydraulischen Hubzylinder und einem Gestänge die Hubzinken parallel zum Boden in der Höhe verstellt werden; damit kann die Palette zum Verfrachten angehoben werden.
- **Griff:** Der Griff dient zum Bewegen und Lenken sowie bei antriebslosen Geräten als Hebel für eine Hydraulikpumpe, die den Hubzylinder speist. Am Griff oder in der Nähe der Lenkachse befindet sich die Bedienmöglichkeit für das Hydraulikventil (Heben/Fahren/Absenken).
- **Schaltgriffe:** Elektro-Hubwagen folgen durch weitere Schaltgriffe dem Bediener.



Hubwagen

Sicherheitsvorschriften

- **UVV-Prüfung:** In Deutschland ist eine jährliche [UVV-Prüfung](#) (nach Richtlinien der Berufsgenossenschaften) bei einem Elektrohubwagen vorgeschrieben.
- **Nachweise:** Ein Befähigungsnachweis (Fahrausweis) zum Führen von elektrischen Hubwagen ist nicht erforderlich, wenn der Hubwagen durch einen mitgehenden Fahrer, auch Mitgänger genannt, gesteuert wird. Es ist in diesem Fall gemäß berufsgenossenschaftlicher Verordnung § 7 Abs. 2 BGV D27 eine Unterweisung des Fahrers in der Handhabung des Hubwagens ausreichend. Die Beauftragung des Fahrers muss in diesem Fall nicht schriftlich erfolgen.^[1]



ISO7010 W014 Symbol

Datei:[Betriebsanweisung Batteriewechsel.pdf](#)

Unterweisung

- **Neue Mitarbeiter:** Eine Unterweisung muss immer dann erfolgen, wenn ein Mitarbeiter neu in einen Arbeitsbereich kommt. Sie ist also auch für Lehrlinge, Praktikanten, Aushilfen oder Leasingpersonal vorgeschrieben. Die Unterweisung soll den Mitarbeiter auf mögliche Gefährdungen aufmerksam machen, ihm den korrekten Umgang mit dem Gerät und den zu transportierenden Lasten vermitteln und ihm notwendige Vorkehrungen für die eigene Sicherheit und die Sicherheit von anderen beibringen.
- **Delegation:** Die Unterweisung darf der Arbeitgeber delegieren, in der Regel an den betrieblichen Vorgesetzten. Dieser kann ihn nach der erfolgten Unterweisung beobachten und ggf. korrigierend eingreifen.

-
- **Themen:** Verkehrswege, Beschilderungen, Ladestationen oder andere relevante Unternehmensbereiche müssen im Rahmen der betrieblichen Unterweisung vermittelt werden.
 - **Nachweis:** Jede Unterweisung muss schriftlich dokumentiert und von dem Unterwiesenen unterschrieben werden.

Betriebsanweisungen

- [BA Wechseln und Anschließen von Batterien von Staplern](#)

Verweise

1. [↑ Unfallverhütungsvorschrift Flurförderzeuge in der Fassung vom 1. Januar 1997](#)

Tour 3 [Dokumentationssystem](#) < [IT-Dokumentation](#)

weiter: [Mathematische Formeln](#)

IT-Dokumentation

Tour 3 [Dokumentationssystem](#) < [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

weiter: [Betriebsanweisung](#)

BlueSpice ist die Wissensdatenbank für (fast) alle IT-Dokumentationen.

Wiki als IT-Dokumentationstool

Optimale Einsatzgebiete	Mögliche, aber nicht optimale Einsatzgebiete
• IT-Prozessmanagement (z.B. IT-Notfallhandbuch) • Softwaredokumentation und Referenzen • Onlinehilfen, FAQs und Howtos • Kunden- und Installationsdokumentation • IT-Projektdokumentation (z.B. Ausrollen neuer Services) • Inventarisierung	• Verkabelungsmanagement • IP-Address-Management (IPAM)

Beispielseiten

Die folgenden Seiten vermitteln einen ersten Eindruck über die Einsatzmöglichkeiten:

- Beispiel einer [Kundendokumentation](#) für die [Musterfirma GmbH](#)
- Grafische Prozessbeschreibung: [Umzug IT-Mitarbeiter](#)
- Code-Dokumentation: Beispiel [Bash](#) oder [JavaScript](#)

Tour 3 [Dokumentationssystem](#) < [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

weiter: [Betriebsanweisung](#)

Impulsantwort

Tour 3 [Dokumentationssystem](#) < [Betriebsanweisung](#)

weiter: [Produktbilder](#)

Bisher wurden die Stromkreise von einer Gleichstromquelle, einer Wechselstromquelle und einer exponentiellen Quelle betrieben. Wenn wir den Strom einer Schaltung finden können, die von einer Dirac-Deltafunktion oder einer Stoßspannungsquelle δ erzeugt wird, dann kann das Convolution Integral verwendet werden, um den Strom zu einer bestimmten Spannungsquelle zu finden!

Beispiel Impulsantwort

Der Strom wird durch die Ableitung des durch eine Gleichspannungsquelle gefundenen Stroms ermittelt! Angenommen, das Ziel ist es, den δ -Strom einer LR-Schaltung der Serie zu finden, so dass in Zukunft das Convolution Integral verwendet werden kann, um den Strom einer beliebigen Quelle zu finden.

Wählen Sie eine DC-Quelle von 1 Volt (das reale V_s kann dann davon abweichen). Die besondere homogene Lösung (stationärer Zustand) ist 0, die homogene Lösung zur inhomogenen Gleichung hat die Form:

Angenommen, der Strom im Induktor ist zunächst Null. Die Anfangsspannung wird 1 sein und über dem Induktor liegen (da kein Strom fließt):

$$v(t) = L \frac{di(t)}{dt}; v(0) = 1 = L * \left(-\frac{AR}{L}\right);$$

Wenn der Strom im Induktor zunächst Null ist, dann:

Das impliziert:

Die Antwort auf das Einschalten einer Gleichspannungsquelle bei $t=0$ bis ein Volt (die so genannte Unit Response μ) lautet also:

$$i_{\mu}(t) = \frac{1}{R} \left(1 - e^{-\frac{t}{\frac{L}{R}}}\right)$$

Wenn man die Ableitung daraus zieht, erhält man den Impuls (δ) Strom ist:

Nun der Strom aufgrund einer beliebigen Anzahl $V_s(t)$ kann über das Convolution Integral gefunden werden:

Sie sollten i_o nicht als aktuell betrachten. Es ist wirklich $\frac{d}{dt} \frac{\text{current}}{\text{1volt}} \cdot V_S(\tau)$ wird zu einem Multiplikator.

LRC Beispiel

Finden Sie den Zeitbereichsausdruck für i_o , da $I_s = \cos(t + \pi/2)\mu(t)$ amp.

Früher wurde die Step-Response für dieses Problem gefunden:

Die Impulsantwort wird die Ableitung davon sein:

$$i_o(t) = \int_0^t i_{os}(t-\tau) I_s(\tau) d\tau + C_1$$

Der Mupad-Code zur Lösung des Integrals (ersetzt x durch τ) ist:

```
f := exp(-(t-x)) *sin(t-x) *(1 + cos(x));  
S := int(f,x = 0..t)
```

Auffinden der Integrationskonstante

Das impliziert:

Kaffeemaschine

Tour 1 [Knowledge Base](#) < [Enzyklopädischer Artikel](#)

weiter: [Produktbeschreibung](#)

Produktbeschreibung

- Material: (Gehäuse und Korbfilterhalter) Edelstahl
- Inkl. Edelstahl-Isolierpumpkanne 2,2 Liter (innen Glas und außen Edelstahl)
- Brühzeit ca. 5 - 6 Min.
- Trockenlaufschutz
- Gewicht: 9 kg
- Maße: B 195 x L 360 x H 550
- Inhalt: Pumpkanne: 2,2 Liter
- Anschluss: 230 V - 50 Hz - 1,9 kW

Anleitung: Kaffee kochen

Warning! Niemals Wasser einfüllen ohne danach sofort Kaffee zu kochen. Es kann zu einer Überschwemmung kommen, wenn nachher nochmals befüllt wird!



1. Die leere **Kaffeekanne ohne den Pumpstab** in die Maschine stellen.



2. Die Maschine **einschalten**. Sollte Wasser in der Maschine sein, wird der Durchlauf beginnen.



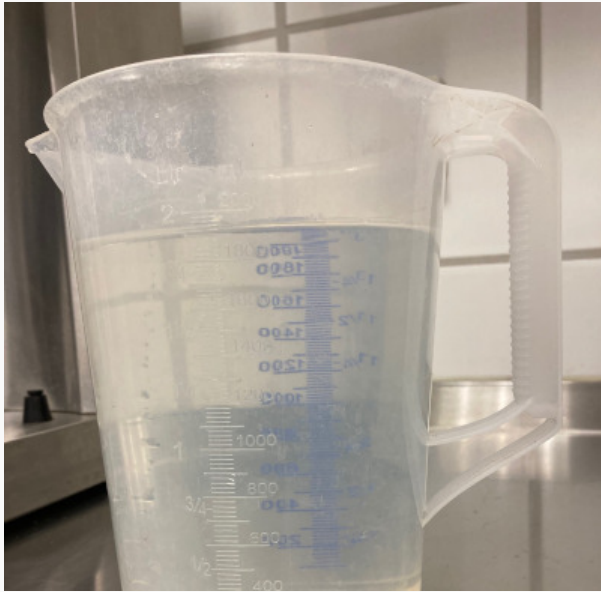
3. Einen **Kaffeefilter** in die Filterpfanne einsetzen.



4. **8 Messlöffel** in den Kaffeefilter geben.
Hierfür den entsprechenden Messlöffel
verwenden.



5. Die **Filterpfanne** an der Maschine
befestigen.



6. Den vorgesehenen **Messbecher** mit **2 Liter Wasser** füllen.



7. Wasser in die **Wassereinfüllöffnung** der Maschine gießen und Abdeckung schließen.



8. Nach dem Kochen den **Pumpstab** in die Kanne einsetzen.



9. **Kaffee genießen!**

Kategorie:Fahrrad

Tour 3 [Dokumentationssystem](#) < [Mathematische Formeln](#)

Unterkategorien

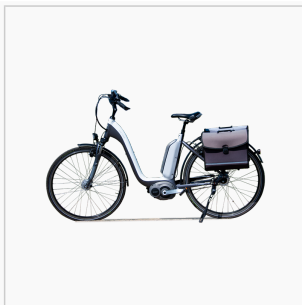
Diese Kategorie enthält die folgenden 2 Unterkategorien (2 insgesamt):

F

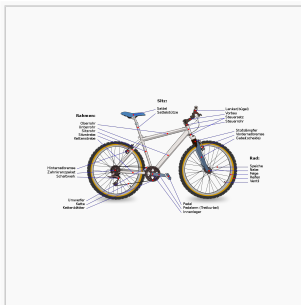
- [Fahrradteil](#) (4 D)
- [Fahrradzubehör](#) (2 D)

Medien in der Kategorie „Fahrrad“

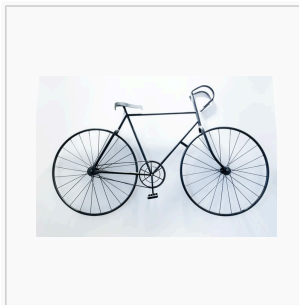
Folgende 8 Dateien sind in dieser Kategorie, von 8 insgesamt.



[E-bike.png](#) 640 × 391;
264 KB



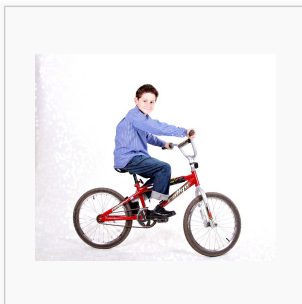
[Fahrrad Diagramm.png](#)
1.280 × 714; 254 KB



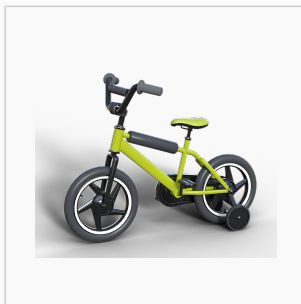
[Fahrrad3.jpg](#) 640 ×
427; 41 KB



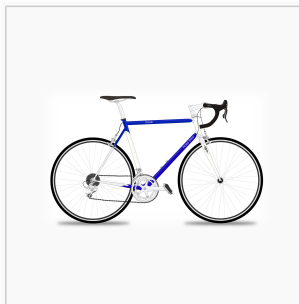
[icon-bike-sprint.png](#)
512 × 512; 14 KB



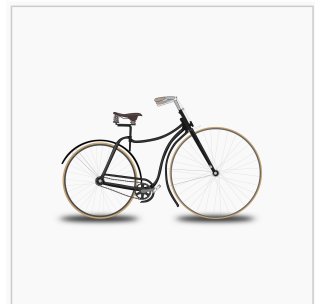
[Kinderfahrrad.jpg](#) 640
× 547; 72 KB



[Kinderfahrrad2.png](#)
640 × 533; 327 KB



[racing-bicycle.png](#)
1.280 × 785; 423 KB



[Vintage Fahrrad.png](#)
1.280 × 901; 380 KB

Knowledge Base

Eine **Wissensdatenbank** (Knowledge Base) sammelt zentral das Wissen eines Unternehmens, einer Abteilung oder eines Teams. Unternehmen nutzen sie, um einen Online-Helpdesk anzubieten, häufig gestellte Fragen (FAQs) zu beantworten oder "Best Practices" auszutauschen. Informationen über Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen, Standorte und Partnerschaften sind ebenfalls jederzeit verfügbar.

Wikis als Wissensdatenbank

video laden

YouTube

YouTube sammelt möglicherweise persönliche Daten. [Datenschutzrichtlinie](#)

FortfahrenAusblenden

Webinar: BlueSpice 4 (12:43)

[Wikipedia](#) und ihre Schwesterprojekte sind populäre Wissensdatenbanken. Mit Wikis wird Wissen kollaborativ und dynamisch aktualisiert.

Verschiedene Beiträge werden schnell miteinander verknüpft. So werden Wikis mit der Zeit sehr wertvoll, da die Verknüpfungen immer reichhaltiger und komplexer werden.

Sichern und verknüpfen Sie das Know-how Ihrer Organisation und werden Sie so immer effektiver und effizienter im Umgang mit dem für Ihre Unternehmensziele relevanten Wissen.

Beispielseiten

Startseiten-Layout

Willkommen im BlueSpice Wiki!

Die zentrale Informationsplattform für unser Unternehmen



Mitarbeiterportal



Knowledgebase

Neuigkeiten

11/04 Ankündigung 1

Enzyklopädischer Artikel

Allgemeines

Die Stadt hat 168.876 (31. Dezember 2019) und steht damit nach München, Nürnberg und Augsburg an vierter Stelle unter den Großstädten des Freistaates Bayern.^[1]

Seit dem 13. Juli 2006 gehört die weitgehend erhaltene Regensburger Altstadt Stadthof mit ihren historischen Ensembles und Baudenkmalern zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Regensburg hat drei Hochschulen und ist eines der 3 Regionalzentren in Bayern.

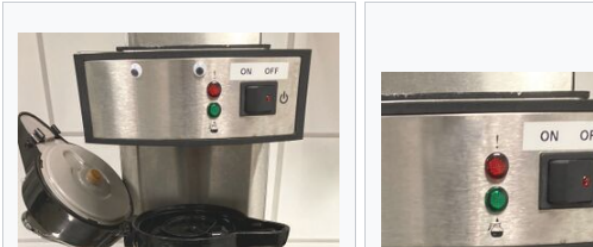
Im Laufe der Jahrhunderte ist Regensburg mit einer Vielzahl von Namen bedacht. Der Name Radaspona ist erstmals um 770 bei Arbeo von Freising in der Literatur zu finden, aber vermutlich auf ältere keltische Bezeichnungen zurück.^[2]

Der Namensursprung beruht auf zwei keltischen Wörtern: rate oder ratis ‚Wall, Befestigung‘ oder ‚Stadt‘.

Bedienungsanleitung

Kaffeemaschine

Warning! Niemals Wasser einfüllen ohne danach sofort Kaffee zu kochen. Es kann zu



Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

- Eine stabile Faltschachtel aus brauner Wellpappe.
- Dieser Karton ist theoretisch bis 20 Kg belastbar, je nach Einsatzzweck.
- Einwellige Kartonagen sind optimal für leichte bis mittelschwere Güter.
- Dieser Karton ist eine optimale schützende Verpackung.

Abbildungen



Organisationen und Kunden

Kunden Installationen bei Organisationen

Beispiele für Kundendokumentationen.

Zeige 10 Einträge

Installation	Subskription	Kur.
MG Laser Consult/MGL	Self-Support	Doku für G
Musterfirma GmbH/Development System	Standard mit WikiFarm und Development	Tests WikiF
Musterfirma GmbH/Production System	Standard mit WikiFarm und Development	Produ WikiF

Mitarbeiter / Kompetenzen

Name	Tel	Abteilung
Angelika Müller	+49 941 660 80 197	Marketing & Vertrieb
Florian Müller	+49 941 660 80 185	Marketing & Vertrieb
Maik Kalb	+49 351 75 72 58	Qualitäts- & Risikomanagem
Maria Prüfling	+ 49 30 423 456-103	Geschäftsführung
Richard Heigl	+49 941 660 800	Unternehmensleitung
Sandra Geiger	+ 49 911 680471	Service & Support

Es werden die Ergebnisse 1 bis 6 von insgesamt 13 Ergebnissen angezeigt.

Protokolle

anisation

Bereich	Wer	Aufgabe	
			Mo
			Fr

gkeiten und Termine (14 Tage)

Projektleitung	Kunde	Fällig am	Aufga

Unternehmenskalender

MonatWocheTag

April 2022

Mo	Di	Mi	Do	
28	29	30	31	Hauptve
4	5	6	7	
8a Frühjahrskonferenz				
11	12	13	14	Eröffnung Filiale Generalversammlung
18	19	20	21	

Veranstaltungsplanung

Kundensummit 2023

Datum / Uhrzeit: 26.-28.08.2023 - 9:00 - 16:00 Uhr

Organisator: Marketing

Verantwortlich: Frau Naumann

Inhaltsverzeichnis [\[Anzeigen\]](#)

Konzeptionsphase

Checkliste (Formular)

Vor dem 1. Arbeitstag

Administration

- ☒ Personalakte anlegen
- ☒ Dokumente anfragen (Versichertenkarte, Sozialve

Arbeitsplatz

- ☐ Rechner
- ☐ E-mailadresse
- ☐ VoIP, Telefonnummer
- ☐ Software Lizenzen
- ☒ Schlüssel
- ☒ Parkschein

Verantwortlichkeiten

- ☐ Relegschaft ist über die neue Arbeitskraft informi

Statusbericht

Einführung ChatBot

- 1 Überblick
- 2 Details
- 3 Geschäftsrückblick
- 4 Maßnahmen
 - 4.1 Anzahl von ChatBot Anfragen pro Monat
 - 4.2 Kosten (bis 5000 Anfragen/Monat)
 - 4.3 Erwartete Lead-Generierung
- 5 Begleiddokumente

Überblick

Die Einführung eines ChatBots als Vertriebsunterstützung wurde 2022 durch die Geschäftsführung bei unterschiedlicher ChatBot Services ist soweit fortgeschritten, dass eine Entscheidung getroffen werden Erkenntnisse aus der Evaluierungsphase.

Richtlinie

Reisekostenerstattung

Übernachtungen

Übernachungskosten die nicht über Beleg nachgewiesen werden können, sind höher, werden sie erstattet soweit sie unvermeidbar waren und angemessen: Kosten für die Übernachtung welche den Maximalbetrag von 120 € überschreiten, werden der Vorgesetzte die Kostenübernahme vor Antritt der Dienstreise zusammen

Rollen und Verantwortlichkeiten

Musterfirma GmbH

Tour 3 Dokumentationssystem

weiter: [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

Sitz	München	Kontakt seit	2017	Status	Aktiv
Partnerschaft	kein Partner	Account Manager	Doe, John	Technischer ASP	Schreiber, Horst

Verträge

1. [Musterfirma GmbH/Development System](#) (Vertragsart: Subskription)

2. [Musterfirma GmbH/Production System](#) (Vertragsart: Subskription)

Protokolle

es gibt keine Protokolle

Inhaltsverzeichnis

1

[Ausgangssituation und Anforderungen](#)

27

2

[Installationen](#)

27

3

[Projekthistorie](#)

27

4

[Technische Hinweise für Wartung und Support](#)

27

5

[Marketing und Vertrieb](#)

27

6

[Sonstige Hinweise und Erfahrungen](#)

27

Ausgangssituation und Anforderungen

Die Musterfirma kam im Februar 2017 auf uns zu, um ein Wikisystem aufzubauen. MediaWiki wurde als Alternative getestet, war nicht benutzerunfreundlich genug. Außerdem fehlten ihnen dort viele Funktionalitäten, die BlueSpice mitbringt.

Installationen

Neuen Installationssteckbrief erstellen.

Projekt: [Musterfirma GmbH/Development System](#), Projekt: [Musterfirma GmbH/Production System](#)

Link zum internen Testsystem bei Hallo Welt:

Projekthistorie

Jahr	Milestone	Ansprechpartner
2017	Setup Wikisystem	Sarah Naumann

Technische Hinweise für Wartung und Support

- Externer Zugang: VPN
- Interne Deployment-Hinweise: keine Besonderheiten
- Besondere Verfahren (z.B. Wartungszyklen, Kooperationspartner, Umgang mit Stage-System, etc.): IT-Systemhaus ist zentraler Dienstleister

Marketing und Vertrieb

- Vertragliche Sonderregelungen (Wartung, Rahmenvertrag): keine
- Verwendbare Screenshots: keine

Sonstige Hinweise und Erfahrungen

Tour 3 [Dokumentationssystem](#)

weiter: [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

Technische Dokumentation

BlueSpice ist die Plattform für technische Dokumentationen.

Wiki als Tool zur technischen Dokumentation

Externe Technische Dokumentation	Interne Technische Dokumentation
Sie stellt sicher, dass das Produkt sicher und bestimmungsgemäß in Betrieb genommen, verwendet, gewartet und ggf. entsorgt werden kann. Die externe Dokumentation wird in der Regel von Technischen Redakteuren erstellt und meist in die Sprache der jeweiligen Anwender übersetzt. Beispiele für externe technische Dokumentationen:	Sie dient der internen Archivierung aller produktrelevanten Dokumente und der Nachweispflicht, alle rechtlichen Pflichten eingehalten zu haben. Sie kann den gesamten Produktlebenszyklus von der Produktplanung über Entwicklung, Markteinführung und Produktbeobachtung bis zur Einstellung des Produkts umfassen. Typische Bestandteile einer internen Dokumentation sind:
• Gebrauchs-/ Betriebs-/ Bedienungsanleitung, • Installations- und Montageanleitung, • Serviceanleitungen, Wartungs- und Reparaturanleitung, • Software-Handbücher, Benutzerhandbuch und Online-Hilfe, • Projektdokumentationen, • Produktdokumentation und Datenblätter, • Sicherheitsanweisungen / Arbeitssicherheit, • Produktvideos, Tutorial usw.	• Spezifikationen, • Pflichtenhefte, • Berechnungsunterlagen, • Versuchsberichte, • Risikobeurteilungen/ Risikoanalysen, • technische Zeichnungen, • Explosionszeichnungen, • Unterlagen der Konstruktion und Fertigung, • Nachweise über Maßnahmen der Qualitätssicherung, • Entsorgung.

Einen ersten Eindruck der Möglichkeiten kann man über diese Beispielseiten gewinnen:

- [Elektro-Hubwagen Alligator](#)
- [Ätznatron](#)
- [Kaffeemaschine](#)

-
- [Kategorisch geordnete Produktbilder](#)